

Pfingstbrief 2021



Liebe Bundeswehrangehörige,

nein, beim Heiligen Geist handelt es sich nicht um ein Gespenst, ein unheimliches Wesen aus dem Reich des Todes. Dieser Geist ist vielmehr die kraftvolle Gegenwart Gottes, seine Nähe, die wir nur schwer in Worte fassen können. Doch ist sie erfahrbar durch ihre Wirkungen.

Jesus Christus, in dem Gott uns auf ganz und gar menschliche Weise begegnete, ist auch nach seinem Tode und seiner Auferstehung bei uns. Er zeigt sich, wenn Menschen sich einander zuwenden, wenn sie sich um gegenseitiges Verstehen bemühen, wenn sie gütig und liebevoll miteinander umgehen, wenn sie nicht ausgrenzen, sondern mit den Augen der anderen zu sehen versuchen.

Diese Gegenwart Gottes, das Leben im Geiste Jesu, bewirkt Veränderung. Es geschieht etwas mit unseren Herzen. Die Liebe Jesu wirkt ansteckend, wie ein Feuer, das uns entfacht, von einem auf den anderen überspringt, so dass sich zunächst Fremde zu verstehen beginnen, mit einer Sprache sprechen, eines Geistes sind.

Dieser Geist ist der Geist der Liebe Gottes, kein Gespenst, sondern ein inneres Feuer der Leidenschaft, das uns aufruft, aufeinander zuzugehen und uns für den Frieden untereinander einzusetzen.

Es ist gut, wenn wir unsere Aufgaben mit Leidenschaft erfüllen, wenn wir für diese Aufgaben „brennen“. Dabei müssen wir jedoch achtsam sein, damit das Feuer nicht so heftig wird, dass es verbrennt, statt zu wärmen. Leidenschaft darf nicht fanatisch

werden. Der Geist Gottes wirkt nicht zerstörerisch, sondern auf eine gute Art und Weise mitreißend.

Seien wir behutsam bei dem Versuch, andere von unseren Ansichten überzeugen zu wollen. Das Feuer der Liebe brennt niemals gegen, sondern immer für jemanden. Es will Wohltun und heilen, aber keine Verbrennungen hervorrufen.

Es ist gut, dass uns die biblische Pfingsterzählung daran erinnert und uns ermutigt, auf diese Weise miteinander zu leben.

Wir feiern einen ökumenischen Morgenimpuls, in dem wir Pfingsten nachspüren und zu dem wir mit beiliegendem Plakat herzlich einladen.

Ihnen allen von Herzen erholsame Pfingsttage voll bereichernder Begegnungen!

Bleiben Sie mit Ihren Lieben behütet!

Ihr Militärfarrer Heiko Schulz

Ihr Militärfarrer i.N. Karl Rieger

Ihr Pfarrhelfer Thorsten Peters



Militärfarrer Heiko Schulz +1 571 497 6226 Heiko10Schulz@bundeswehr.org

Pfarrhelfer Thorsten Peters +1 571 277 3625 Thorsten5Peters@bundeswehr.org



Militärfarrer i.N. Karl Rieger +1 571 230 6818 pfarrer@kathde.org